

BEZIRKSPROGRAMM 1040 WIEDEN

Die offene und vielfältige Wieden – ein Bezirk zum Wohlfühlen

Zwischen dem altherwürdigen Karlsplatz und dem hochmodernen Hauptbahnhof, zwischen der weltberühmten Kunstsammlung im Schloss Belvedere und dem kleinen Rauchfangkehrermuseum liegt die Wieden. Unser Bezirk ist ein flächenmäßig kleines, im Anspruch aber großes Juwel inmitten von Wien. Dieses Juwel wollen wir NEOS erhalten und mit neuen Ideen aufwerten, sodass wir Bürger_innen uns wohl fühlen. Dafür braucht es einen vielfältigen Bezirk mit öffentlichen Räumen, die von allen genützt werden können. Wir begegnen Herausforderungen mit Vielfalt, denn wir sind davon überzeugt, dass es viele verschiedene Sichtweisen braucht, um die richtigen Antworten auf komplexe Fragestellungen zu finden. Wir bieten Dialog, Austausch und Beteiligung, und fordern dies auch bei allen Projekten ein, die im Bezirk geplant oder umgesetzt werden.

Der Kühnplatz: Von einer verwinkelten, überwucherten Gegend zum Lieblingsplatz!

Der Kühnplatz liegt an der Schleifmühlgasse. Die Nord- und Ostseiten werden von einer Wohnanlage begrenzt, die als Vorläufer des Wiener Gemeindebaus nach dem Ersten Weltkrieg gilt. Darunter befindet sich eine Tiefgarage, deren Einfahrt und Ausfahrt am Beginn bzw. Ende des Platzes liegen. In den 90er Jahren wurde der Kühnplatz neugestaltet. Seitdem ist er mit teils verdorrten Büschen überwuchert und hat grau in grau jeden Platzcharakter verloren. Unsere Vision des Kühnplatzes ist ein von Gestrüpp und Hecken befreiter, lebenswerter Ort, an dem sich die Menschen aller Generation aufhalten. Dafür wird das Betonmäuerchen abgerissen, in der Mitte plätschert ein Brunnen. Auf der dezidiert konsumfreien Zone genießen Menschen im Schatten der Schnurbäume den Tag. Der Kühnplatz wird zum Herzen der Wieden und blüht auf. Dafür werden die Wiedner_innen von Anfang an in dem transparent gestalteten Pro-

zess miteinbezogen. Sie werden gehört, ihre Anliegen finden sich in den Ausschreibungen für einen Architektur-Wettbewerb wieder. So entwickeln Bürger_innen gemeinsam mit Profis aus den Bereichen Architektur und Stadtentwicklung ihren Platz.



1. Unternehmerische Wieden

- Die Wiedner Wirtschaftsplattform muss von einem reinen Telefonbuch auf wien.gv.at zu einer interaktiven Plattform im Wiki-Format werden.
- Schüler_innen und Betriebe sollen auf dieser Plattform durch ein kluges Matching zusammengebracht werden, um Schnuppertage im Bezirk zu absolvieren und auch die Lehre als attraktive Möglichkeit zu präsentieren.
- Wir wollen den nicht-funktionierenden Markt vor der Elisabethkirche mit echtem Konzept und unter Einbindung der Bürger_innen neu aufsetzen.
- Ein quirlig-buntes China Town soll einen Rahmen für die vielen chinesisch stämmigen Unternehmer_innen schaffen und Einheimische wie Tourist_innen anlocken. Zur Ergänzung soll eine „China-Bank“ im Planquadrat-Park errichtet werden als zwangloser Treffpunkt für jene, die
- Chinesisch lernen, hören und/oder üben möchten. Die Projekte werden gemeinsam mit den chinesischen Kulturvereinen verwirklicht.



2. Sichere Wieden

- Ein intelligent gestalteter öffentlicher Raum soll genügend Platz und Raum für unterschiedliche Nutzergruppen bieten Begegnung fördern, Ängste abbauen und ein friedliches Nebeneinander ermöglichen.
- Teile des Bezirksbudgets müssen für soziale Gemeinschaftsprojekte reserviert sein, z.B. Nachbarschaftshilfe.
- Die temporäre Nutzung leerstehender Erdgeschoßzonen gehört

gefördert und unterstützt. Die Belebung wertet dadurch die Grätzl auf und erhöht das Sicherheitsgefühl.

- Eine intelligente Beleuchtung soll die Bürger_innen in der Nacht durch den Bezirk begleiten.



3. Transparente Wieden

- Wir fordern qualitätsvolle Bürger_innenbeteiligungsprozesse bei allen größeren Vorhaben im öffentlichen Raum.
- Bürger_innen und Initiativen sollen ihre Ideen auf einer Online-Plattform einbringen können.
- Ein Teil des Budgets soll als Bürger_innenhaushalt gemeinschaftlich für partizipative Projekte verwendet werden; bei Großprojekten können in einem gewissen Rahmen Begleitmaßnahmen priorisiert werden.
- Bürger_innenanfragen sollen per Ticket-System besser kategorisiert und nachverfolgbar gemacht werden, damit nichts verlorengeht und die Menschen immer wissen, wo ihre Anliegen gerade stehen.
- Sämtliche Anträge, Anfragen und deren Beantwortungen müssen im Volltext für alle einsehbar und auf der Website des Bezirks veröffentlicht sein.
- Wir fordern eine Verbesserung und Attraktivierung der jährlichen Präsentation der Bezirksfinanzen.
- Bezirksvertretungssitzungen sollen live gestreamt werden und on-demand in einer Mediathek zur Verfügung stehen.
- Wir fordern die sofortige Auflösung des Wiedner Museumsvereins, der derzeit Gelder intransparent und außerhalb jeglicher Kontrolle verteilt. Stattdessen soll eine Kulturkommission eingeführt werden, um eine transparente, auf klaren Regeln basierte Kulturförderung sicherzustellen. Rechenschaftsberichte sind zu veröffentlichen.



4. Lebenswerte Wieden

- Wir fordern die Einführung konsumfreier Zonen, die allen Menschen einen qualitätsvollen Aufenthalt im öffentlichen Raum ermöglichen.
- Urban Gardening, Kunstprojekte im öffentlichen Raum, gemeinsame Aktivitäten und Projekte von Kindergärten und Senior_innenheimen und -klubs sollen unterstützt werden, um das Miteinander aller Bevölkerungsgruppen und das gegenseitige Verständnis zu fördern.
- Es braucht Erleichterungen für Fußgänger_innen und die Beseitigung unnötiger Barrieren (breitere Gehsteige, ausreichend Sitzgelegenheiten, etc.).
- Der Moore-Teich vor der Karlskirche soll vom stehenden, verdreckten und veralgten Gewässer zu einer Wasserfläche mit Wasserdüsen umgebaut werden. So wird die Umgebungstemperatur gekühlt und ein Ort zum Spielen und Plantschen für alle geschaffen.
- Wir wollen öffentliche Plätze mit Angeboten für wegbegleitende Spiel- und Sitzgelegenheiten gestalten, die das Miteinander fördern.
- Wieden braucht mehr Möglichkeiten zur Betankung von e-Fahrzeugen (Gehsteigsteckdosen, e-Tankstellen im Zuge von Leitungsverlegung und Straßensanierung mitdenken).
- Wir fordern eine verstärkte Fassadenbegrünung bei Neubau auf der Wieden, um der Hitzeentwicklung entgegen zu wirken.
- Wieden soll Pilotbezirk für innovative Klima-Projekte werden: Auf der Wieden werden die neuesten Ideen im Kampf gegen den Klimawandel erprobt und evaluiert. Diese werden am Wiedner Klimapfad den Menschen nähergebracht.
- Wir fordern die Öffnung der Schulsportplätze in der unterrichtsfreien Zeit.
- Wir wollen ein Gesundheitszentrum Wieden mit erweiterten Öffnungszeiten abends und an den Wochenenden für Kinderarzt bzw. Kinderärztin und allgemeinärztliche Betreuung errichten.